### Silikon neutralvernetzend



### **Technisches Datenblatt**

Version: 08-2025



#### Prüfungen:

- Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+
- Für die Verwendung auf Naturstein geeignet
- Elektrisch leitfähig















Gute Stromleitfähigkeit Temperaturbeständig bis +300°C

Chemikalienund ölbeständig

Keine Korrosior auf Metallen

#### 1. Technische Daten

1. Technische Daten		
Basis	Silikon Dichtstoff – neutralvernetzende Oximbasis	
Hautbildezeit	~ 9 Min. (23°C/50%RLF)	
Durchhärtung	~ 2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)	
Dichte	~ 1,07 (EN ISO 1183-1)	
Shore A-Härte	~ 37 (DIN EN ISO 868)	
Elektrische Leitfähigkeit	leitfähig nach TRBS 2153 (Volumswiderstand $10^5~\Omega.m$ )	
Volumenschwund	~ 5,1% (EN ISO 10563)	
Weiterreißfestigkeit	~ 6,3 N/mm (ISO 34-1)	
Bruchspannung	~ 0,60 N/mm² (DIN EN ISO 8339)	
Temperaturbeständigkeit	Dauerbelastung: -50°C bis +250°C; kurzfristig (120min): bis +300°C	
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C	
Farben	Schwarz	
Lieferform	290 ml Kartusche; andere Gebinde auf Anfrage	
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	6 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung	
Lagerfähigkeit Industriegebinde	6 Monate, kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde	

#### 2. Eigenschaften / Einsatzbereiche

345 Hitze- und Ölbeständig ist ein dauerelastischer, einkomponentiger Silikondichtstoff auf neutraler Basis. Er zeichnet sich nach seiner vollständigen Aushärtung durch hohe Ölbeständigkeit, Temperaturbeständigkeit von kurzfristig bis zu +300°C und ausgezeichneten Hafteigenschaften auf einer Vielzahl von Untergründen aus. Der Dichtstoff wurde speziell für den Einsatz im Geräte-, Fahrzeug- und Maschinenbau entwickelt, sowie in einer Vielzahl von technischen Anwendungen und der industriellen Fertigung. Darüber hinaus kann der 345 Hitze- und Ölbeständig auch problemlos für Natursteinanwendungen herangezogen werden. Der 345 Hitze- und Ölbeständig ist für alle Anwendungen ideal bei denen eine elektrische Leitfähigkeit des Dichtstoffes (Ableitfähigkeit) notwendig ist.



### 3. Untergrundvorbehandlung

Die Haftflächen müssen trocken, tragfähig, staub-, öl- und fettfrei sein. Auf nicht saugenden Untergründen ist eine Vorreinigung mit 828 Grundreiniger grundsätzlich empfehlenswert, bei empfindlichen Oberflächen sollte jedoch die Verträglichkeit vorab überprüft werden um Oberfächenbeeinträchtigungen zu vermeiden. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. Ein Anschleifen mit feinem Schleifvlies kann auf glatten Oberflächen die Haftung zusätzlich verbessern.

Vorbehandlung
828 Grundreiniger
828 Grundreiniger
staubfrei
staubfrei
staubfrei
828 Grundreiniger
828 Grundreiniger / Primer 100
828 Grundreiniger / Primer 100
828 Grundreiniger
828 Grundreiniger / Primer 100
828 Grundreiniger / Primer 100
828 Grundreiniger
828 Grundreiniger
828 Grundreiniger / Primer 100
staubfrei
828 Grundreiniger
828 Grundreiniger / Primer 100

<sup>\*</sup>Auf Untergründen welche nicht in dieser Tabelle gelistet sind, sind durch den Verarbeiter stets Vorabtests durchzuführen um die Gebrauchstauglichkeit des Dichtstoffes zu überprüfen. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar.

\*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu "Spannungsrissbildungen" führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen "Spannungsrisse". Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

\*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

zu empfehlen.



#### 4. Ölbeständigkeit

Öltype / Hersteller/Bezeichnung	Beständigkeit / Bemerkung
Standardmotoröl / Castrol Edge Professional Longlife III OW-30	Einwandfrei beständig: keine Reaktion
Hydrauliköl / Fuchs Renolin B 20 (HLP68, DIN51524-2 ISO6743-4:HM)	Einwandfrei beständig: keine Reaktion
Kühlkompressoröl / Shell Refrigeration Oil S4 FR-V 46	Beständig: Aufquellen bei Beaufschlagung mit dem Testöl, jedoch kein Haftungs- und Dichtheitsverlust. Material geht nach Entnahme in den Ausgangszustand zurück
Reinigungsöl / Shell Shellsol D60	Beständig: Aufquellen bei Beaufschlagung mit dem Testöl, jedoch kein Haftungs- und Dichtheitsverlust. Material geht nach Entnahme in den Ausgangszustand zurück

Die Tests wurden in für die Prüfzwecke angefertigten Ölwannen aus Aluminium durchgeführt. Nach einer Lagerung von 7 Tagen bei Normalklima (~23°C / ~50%rLf) und anschließender Lagerung bei +110°C für 7 Tage wurden die Prüfwannen und Testplättchen einer Prüfung mit o.a. Ergebnissen unterzogen.

#### 5. Anwendungshinweise / -einschränkungen

- Für Benzin- und Dieselkontakt nicht geeignet!
- Bei dauerhaften Kontakt mit ölhaltigen Schmier- oder Kühlmitteln kann es zu einem Aufquellen der Masse kommen, was jedoch keinen Einfluss auf die Haftung hat.
- · Nicht für den Einsatz bei Spiegeln geeignet.
- Der Kontakt mit Teer- und bitumenhaltige Untergründen ist zu vermeiden.
- · Auf Kunststoffen mit niederenergetischer Oberfläche, wie z.B. PE, PP oder PTFE keine Haftung ohne entsprechende Vorbehandlung

#### 6. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Durch starke Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Eigenschaften des Materials unterschiedlich beeinträchtigt werden. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung ist zu achten, da zu hohe oder niedrige Temperaturen zu Veränderung der Eigenschaften führen können. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung empfehlenswert. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Untergrundvorbehandlung hat nach den Angaben unter Punkt 3 dieses Datenblattes zu erfolgen.

**Fugenausbildung:** Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Die Fugenausbildung hat gemäß den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen. Zur Vermeidung einer 3-Flankenhaftung ist, wenn notwendig, eine Hinterfüllung mit einem geeigneten Material vorzunehmen (vorzugsweise Ramsauer 1050 Rundprofil geschlossenzellig)

**Einbringen des Dichtstoffes:** Das Produkt ist gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Ablüftezeit zu beachten. Die Glättarbeiten sind innerhalb der angegebenen Hautbildezeit durchzuführen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel).

**Nachbehandlung:** Bei Verwendung eines Glättmittels ist dieses jeweils frisch, ungebraucht und sparsam anzuwenden. Nach erfolgter Fugenausbildung sind eventuelle Glättmittelrückstände unbedingt vor dem Eintrocknen zu entfernen, da sonst optische Beeinträchtigungen zu erwarten sind

#### 7. Wartung und Pflege

Die Ramsauer Dicht- und Klebstoffe werden sorgfältig und nach den modernsten Fertigungsverfahren hergestellt. Daraus resultieren höchstwertige Produkte die bei entsprechender Verarbeitung dauerhafte und widerstandfähige Verklebungen und Verfugungen ermöglichen. Um die Funktionsfähigkeit der Fugen und Verklebungen zu gewährleisten ist es jedoch erforderlich diese entsprechend der einwirkenden Belastungen (chemisch, mechanisch, thermisch, UV-Strahlung) in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, zu reinigen und bei Bedarf zu erneuern (siehe auch Infoblatt "Pflege und Wartung von Fugenabdichtungen").

#### 8. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 35	Dichten und Kleben am Bau – Systeme – Einteilung - Anwendung
141.00	Dionition and Riebert and Data Oysteine Lintenang Anwendang



#### 9. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.

#### 10. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deshalb kann für die Qualität der erzielten Ergebnisse, welche durch die vorgenannten Umstände beeinflusst werden, keine Gewährleistung übernommen werden. Es kann kein Rechtsanspruch, egal in welcher Form, gegenüber Fa. Ramsauer GmbH & Co KG, welcher aus diesen Hinweisen oder aus einer mündlichen Beratung begründet wird, geltend gemacht werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Fa. Ramsauer GmbH & Co KG garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter **www.ramsauer.eu** downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version/ Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.



